



Windpark Heimweiler/Bärenbach/Becherbach

19.09.2025



wiwi consult

Überblick

- ❖ Vorstellung wiwi consult
- ❖ Unsere Windpark-Planung
 - ❖ Regionalplan (ROP)
 - ❖ Windpark-Planung und Abstand zu Ortschaften
 - ❖ Windkarte
 - ❖ Auszug Flächenportal Erneuerbare Energien
- ❖ Finanzieller Nutzen für die Region
- ❖ Rückbau

Anschließend: „Info-Messe“ mit Fragen & Antworten an den Plakaten

Über wiwi consult



- ✦ Gründung 2016
- ✦ Aktuell rund 70 Mitarbeiter
- ❖ wiwi consult ist **Projektentwickler** für dezentrale und bürgernahe **Wind- und Solarenergieprojekte** mit Sitz in Mainz
- ❖ Unser Führungsteam kumuliert **mehr als 100 Jahre Erfahrung** in der Windenergiebranche
- ❖ Starker regionaler Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz

Referenzprojekte



WINDRAD SCHWARZENBERG
LANDKREIS ALZEY-WORMS

**SCHNEEBERGERHOF
REPOWERING**
DONNERSBERGKREIS

BIEBELNHEIM-GABSHEIM
LANDKREIS ALZEY-WORMS

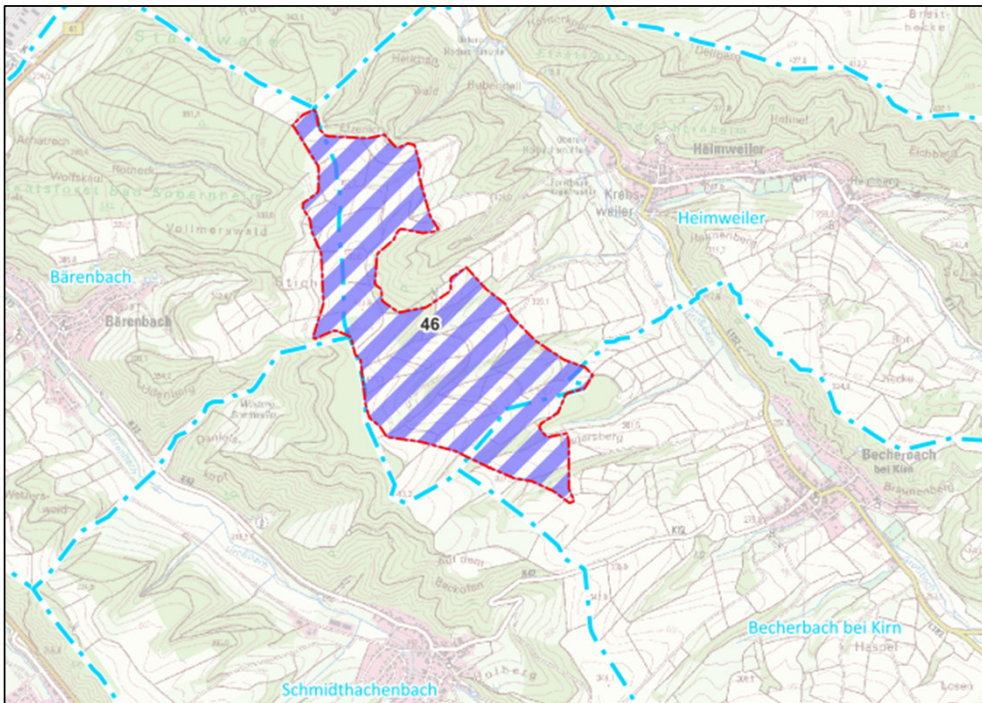
MORBACH REPOWERING
HUNSRÜCK

GAU-BICKELHEIM REPOWERING
LANDKREIS ALZEY-WORMS

WINDRAD OLSBRÜCKEN
LANDKREIS KAISERSLAUTERN

ANLAGENTYP: 1x Enercon E-138	ANLAGENTYP: 2x Enercon E-138	ANLAGENTYP: 4x Vestas V150	ANLAGENTYP: 7x Enercon E-141	ANLAGENTYP: 18x Enercon E-160	ANLAGENTYP: 1x Vestas V126
GESAMTLEISTUNG: 4,2 MW	GESAMTLEISTUNG: 8,4 MW	GESAMTLEISTUNG: 22,4 MW	GESAMTLEISTUNG: 29,4 MW	GESAMTLEISTUNG: 100 MW	GESAMTLEISTUNG: 3,3 MW
INBETRIEBNAHME: September 2020	REPOWERING: Vorher 2x Enercon E-66 und 1x Vestas V80 INBETRIEBNAHME: April 2022	INBETRIEBNAHME: April 2023	REPOWERING: Vorher 14x Vestas V80 INBETRIEBNAHME: April 2020	REPOWERING: Vorher 16x Kenersys K110 INBETRIEBNAHME: Bau seit 2023	INBETRIEBNAHME: April 2022

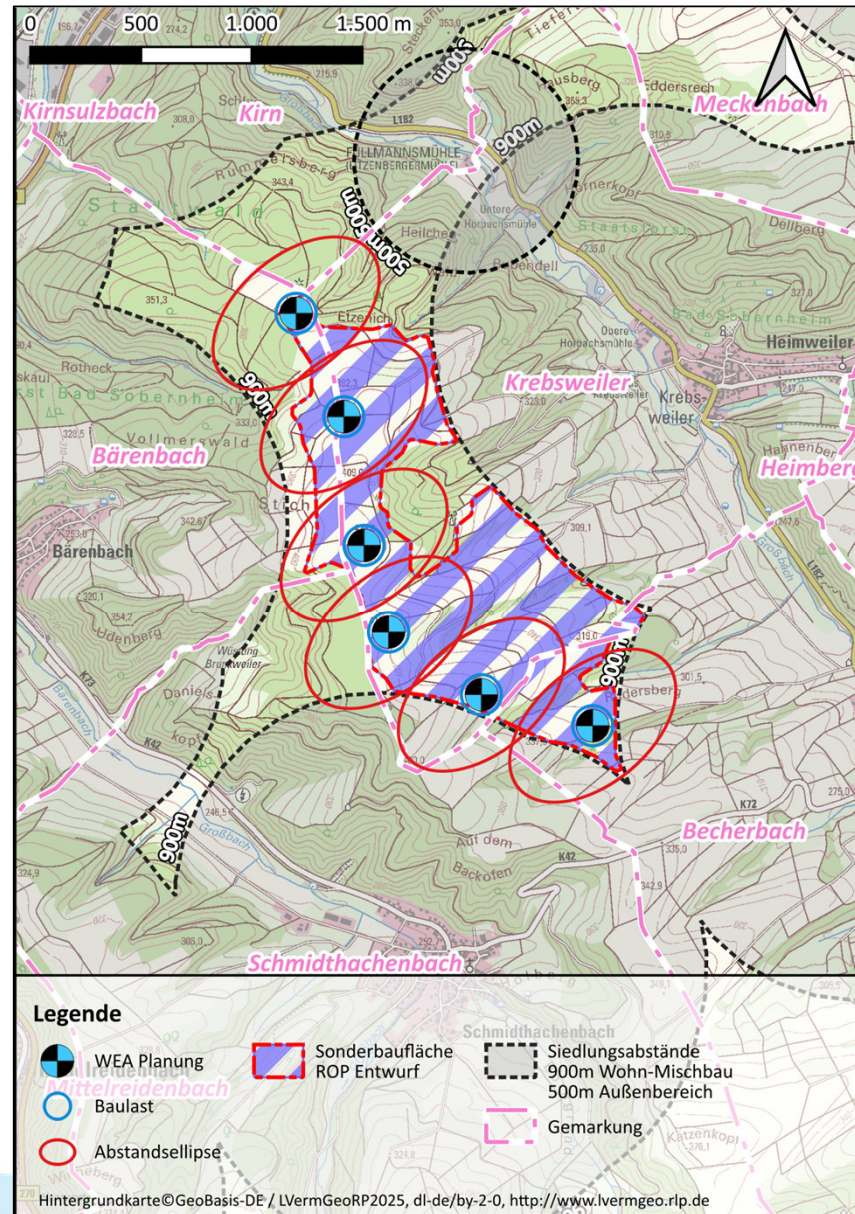
Windvorrangfläche im Regionalplan



- ❖ Regionalversammlung tagt im November -> es wird mit Verabschiedung des RROP gerechnet
- ❖ **Bei Ausweisung besteht grundsätzlich Baurecht**
- ❖ Naturschutz- und Immissionsschutzrechtliche Prüfung im Rahmen des Bauantrags-Verfahrens

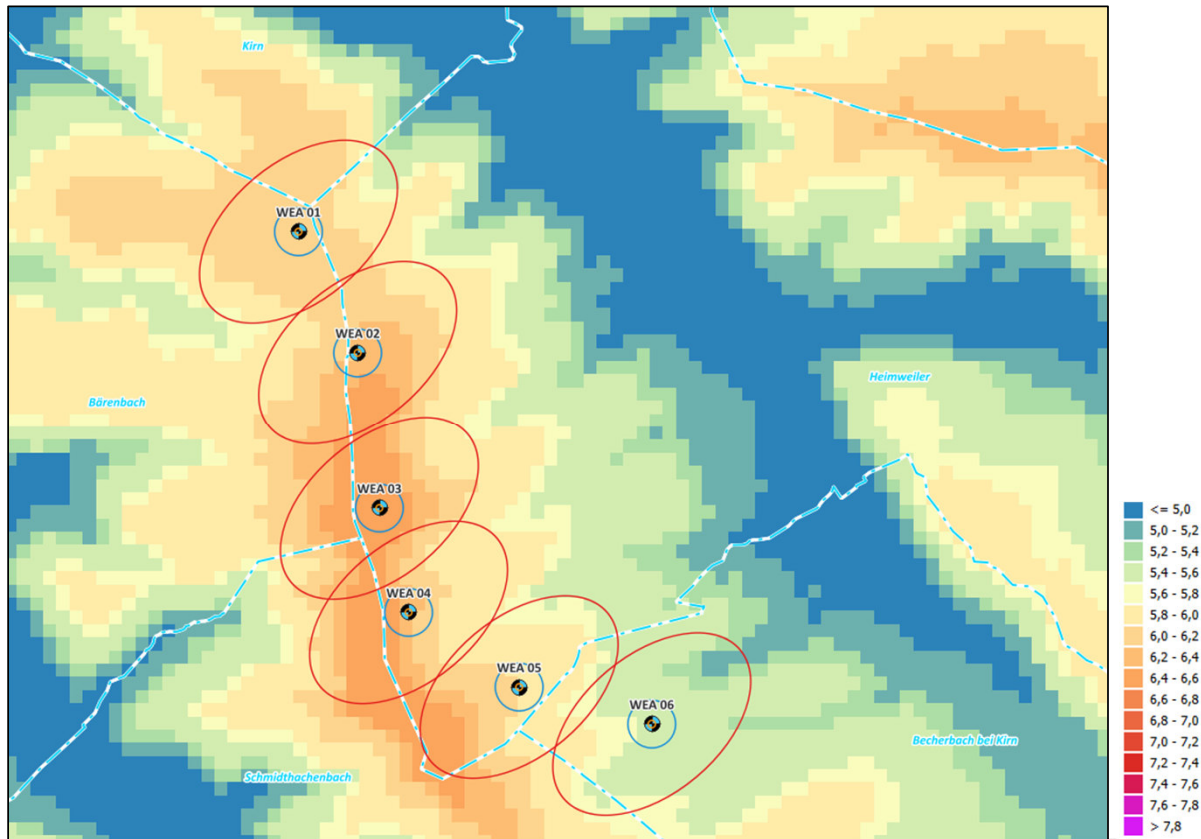
Windpark-Planung und Abstand zu Ortschaften

- ❖ Bis zu 6 WEA im Gebiet sinnvoll möglich
- ❖ WEA-Standorte Großteils auf der Kuppe des Höhenzuges

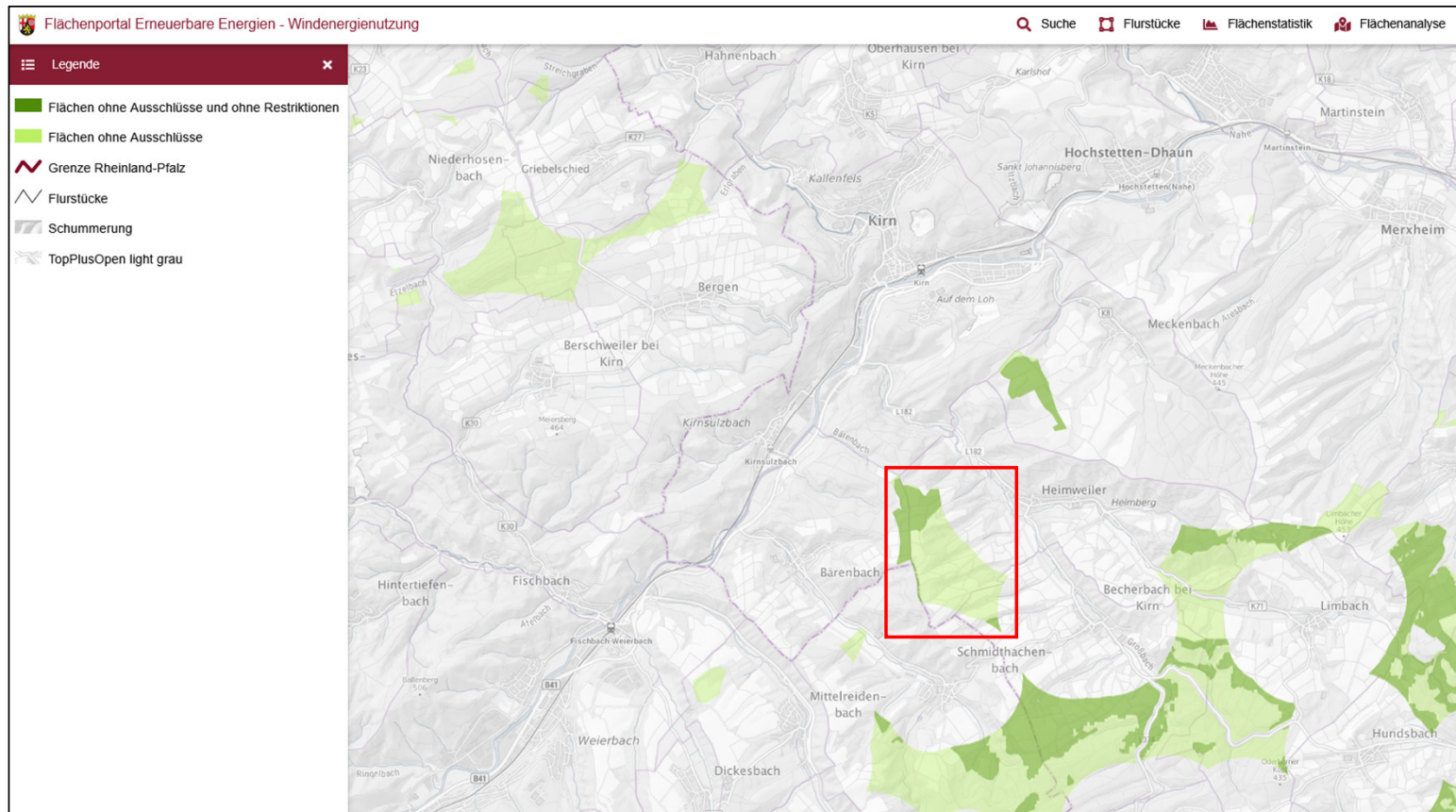


- ❖ Wiwi bietet Grundstückseigentümern in der RROP-Fläche einen „Pool-Vertrag“ an, so dass alle Eigentümer partizipieren können.

Windkarte: gute Windhöffigkeit am Standort



Auszug Flächenportal Erneuerbare Energien



Finanzieller Nutzen für die Region



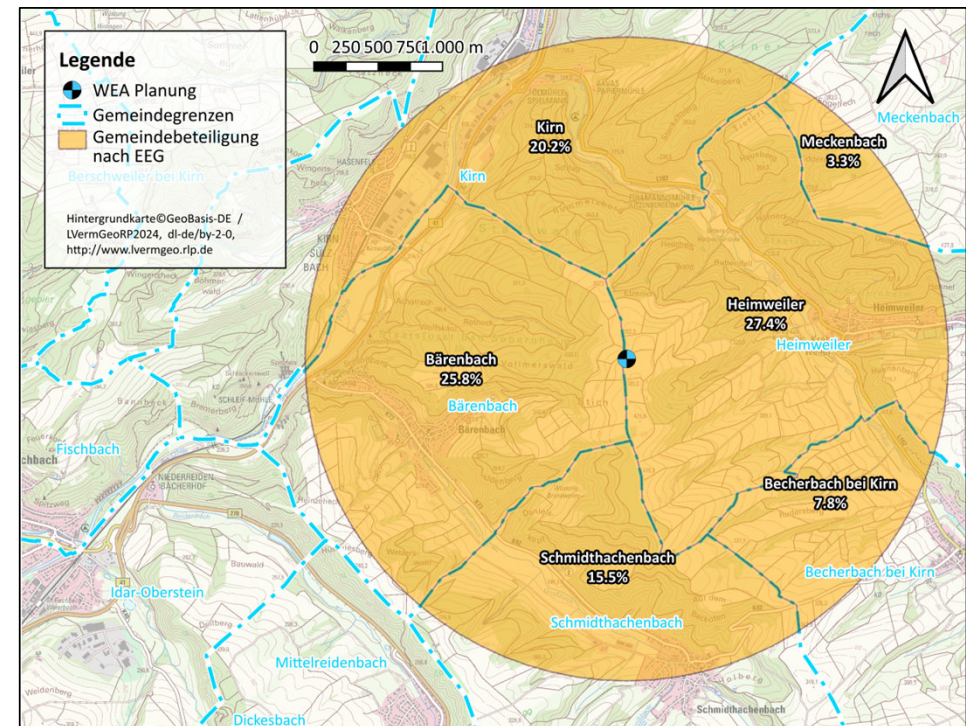
- ❖ Grundstückeigentümer: Flächenpacht (Pool-Vertrag)
- ❖ Gemeinden: Aufgrund Gemeinde-Grundstücke: ebenfalls Flächenpacht (Pool-Vertrag) (**ca. 330.000 €/Jahr = 6,6 Mio. €/20 Jahre***)
- ❖ Gemeinden (zusätzlich zur Flächenpacht): „Wind-Abgabe“ gemäß EEG (**ca. 210.000 €/Jahr = 4,2 Mio. €/20 Jahre**)
- ❖ Anwohner: finanzielle Beteiligungsmöglichkeit und vergünstigter Bürgerstrom

**in der Präsentation hatten wir versehentlich 430.000 €/Jahr angegeben. Der Zahlendreher ist uns im Nachgang aufgefallen und wir haben ihn korrigiert. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen*

Einnahmemöglichkeiten „Wind-Abgabe“

- ❖ Kommunen im **Umkreis von 2,5 km** um eine **WEA** erhalten die freiwillige Abgabe (0,2 ct/kWh/a) nach §6 EEG. Diese wird anhand des Anteils der jeweiligen kommunalen Fläche innerhalb eines 2,5 km-Radius berechnet.
- ❖ Nach **derzeitigem Planungsstand** würde die Verteilung der Abgabe wie folgt aussehen:

Gemeinde	Anteil Windabgabe pro Jahr
Heimweiler	58.000,00 Euro
Bärenbach	44.000,00 Euro
Becherbach	30.000,00 Euro
weitere Gemeinden	78.000,00 Euro
Summe	210.000,00 Euro



Finanzielle Beteiligungsmöglichkeit der Anwohner



- ❖ Unsere Windenergieprojekte werden mit einer gesonderten Projektgesellschaft betrieben
- ❖ Diese Gesellschaft wird zur Finanzierung des Windparks neben Eigenkapital und Fremdkapital (Bankenfinanzierung) auch ein **festverzinsliches Nachrangdarlehen** auflegen, welches zunächst nur von Anwohnern des Projekts gezeichnet werden kann
- ❖ Bei unseren bisherigen Projekten lag die **Verzinsung** immer zwischen **4,5% und 6,5%**, die Laufzeit liegt üblicherweise zwischen 5 und 10 Jahren (*in wenigen Wochen: Windpark Höheinöd mit 6,5% bei 8 Jahren Laufzeit*)
- ❖ Eine Zeichnung des **Nachrangdarlehens** ist ab **500 €** möglich

- ❖ Außerdem: Angebot eines **vergünstigten Ökostrom-Tarifs** für Einwohner der Standortgemeinden

Rückbau



Rückbau / aktuelles Verfahren zur Entsorgung der Blätter

Ausgediente Windräder: Verscherbeln oder Recyclen

Von Jan Oliver Löffken

Veraltete Windkraftanlagen werden oft verkauft, müssen dafür aber aufwendig abgebaut werden - neue Recycling-Methoden, besonders für die Rotorblätter, sind in Entwicklung

Betonschutt und Stahlschrott finden leicht als Straßenschotter und frisch gewalztes Blech eine Weiterverwertung. Für die Rotorblätter, aufgebaut aus komplexen Verbundwerkstoffen und verstärkt mit Glas- oder Karbonfasern, sieht es allerdings anders aus. „Rotorblätter auf Glasfaserbasis werden geschreddert und in einem speziellen Zementwerk verbrannt“, sagt Elisa Seiler, Ingenieurin am Fraunhofer Institut für Chemische Technologie im badischen Pfinztal. So wird der hohe Brennwert für die energieintensive Zementherstellung genutzt. Die Asche landet auch nicht auf einer Deponie, sondern wird als Zusatz dem Zement zugemengt. „Diese komplette energetisch-stoffliche Verwertung ist kein schlechter Weg“, sagt Seiler.

https://www.wissenschaft-aktuell.de/artikel/Ausgediente_Windraeder__Verscherbeln_oder_Recyclen1771015589764.html?utm_source=chatgpt.com

Der Kreislauf schließt sich

31.08.2010 | [Druckvorschau](#) 🖨️

Bisher ließen sich alte Rotorblätter nur mit großem Aufwand entsorgen. Jetzt hat die Holcim AG einen Weg gefunden die alten Flügel sogar rückstandslos zu recyceln.

Anerkanntes Recycling

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Betriebsversuches im Mai 2009 erfolgte der Startschuss zur Errichtung einer neuen Aufbereitungsanlage. Ab Mai 2010 können die ersten Rotorblätter in der von Zajons in Melbeck neu errichteten Anlage aufbereitet und im Zementwerk Lägerdorf verwertet werden.

https://www.erneuerbareenergien.de/technologie/onshore-wind/neue-technik-der-kreislauf-schliesst-sich?utm_source=chatgpt.com



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Patrick Hassenpflug
(Geschäftsführer)

Telefon: +49 151 74455899

E-Mail: hassenpflug@wiwiconsult.de

Melina Bach
(Projektmanagerin Akquise)

Telefon: +49 6131/2650251

Mobil: +49 175/8559661

E-Mail: bach@wiwiconsult.de